

## **Spirit of Play Foundation by Spielwarenmesse eG fördert „Spielen als Grundbedürfnis“**

Mit der Kids India ist das neue Spendenprojekt der Spielwarenmesse eG an den Start gegangen: die Spirit of Play Foundation. Unter diesem Namen vereint das Unternehmen aus Nürnberg die Charity-Kampagnen seiner nationalen und internationalen Veranstaltungen unter einem Dach – mit dem Ziel, das Thema „Spielen als Grundbedürfnis“ stärker in das Bewusstsein aller zu rücken, die Bedeutung zu fördern und fester im Alltag zu verankern. Die erste Übergabe der Sachspenden erfolgte Mitte September in Mumbai.

### **Erfolgreicher Auftakt in Indien**

Die meisten Aussteller der Kids India (12.-14.9.) haben ihre Spielwaren am letzten Messetag der Spirit of Play Foundation zur Verfügung gestellt. Die Beiträge kamen den indischen Organisationen St. Catherine's Home ([www.saintcatherineshome.com](http://www.saintcatherineshome.com)) und The Toybank ([www.toybank.in](http://www.toybank.in)) zugute. Beide arbeiten gemeinnützig und sind bestrebt, das Leben von Kindern zu verbessern, indem sie die Kraft des Spielens durch innovative Programme stärken und Perspektiven für die Zukunft geben. „Wir sind davon überzeugt, dass Spielen unerlässlich für die ganzheitliche Entwicklung von Kindern ist – unabhängig von Alter, Geschlecht und Herkunft. Deshalb unterstützen wir ganz gezielt die Vermittlung von Spielwaren und setzen uns für die positiven Auswirkungen ein“, sagt Christian Ulrich, Sprecher des Vorstands der Spielwarenmesse eG.

### **Ganzjähriges Projekt**

Auch die Spielwarenmesse in Nürnberg ermöglicht Ausstellern die Teilnahme an der neuen Spendenaktion. Die von den Unternehmen bereitgestellten Spielwaren kommen sorgfältig ausgewählten Projekten wie Kindertagesstätten, Schulen und sozialen Einrichtungen zugute, die sowohl am Messestandort als auch in anderen Bundesländern ansässig sind. Darüber hinaus wird die Spielwarenmesse eG als international tätiges Unternehmen mit der Spirit of Play Foundation auch in weiteren Ländern aktiv sein – beispielsweise in Brasilien, wo sie über eine eigene Repräsentanz verfügt und gut mit den

örtlichen Spielwarenherstellern vernetzt ist. Die Webseite [www.spielwarenmesse-eg.de/foundation](http://www.spielwarenmesse-eg.de/foundation) informiert regelmäßig über die aktuellen Spendenprojekte.

Bildmaterial steht Ihnen unter [www.spielwarenmesse-eg.de/media](http://www.spielwarenmesse-eg.de/media) zur Verfügung.

19.9.2024 – sw

## **Spielwarenmesse eG**

Vielseitig aufgestellt und international ausgerichtet – so repräsentiert die Spielwarenmesse eG die Spielwarenbranche und weitere Konsumgütermärkte. In seiner Rechtsform als Genossenschaft ist das Unternehmen einzigartig unter den Messengesellschaften und äußerst erfolgreich: Das 60-köpfige Team agiert von der „ToyCity“ Nürnberg aus und wird durch Repräsentanten in über 100 Ländern unterstützt. Im Portfolio befinden sich zwei Weltleitmessen: Die **Spielwarenmesse** in Nürnberg ist im B2B- und die **SPIEL** in Essen im B2C-Bereich international führend. Hinzu kommen die **Kids India** in Mumbai sowie das Messeprogramm **World of Toys by Spielwarenmesse**, das Herstellern mittels Gemeinschaftsbeteiligungen in **Hongkong, Tokio** und **New York** Eintritt in neue Märkte eröffnet. Eigene Tochterunternehmen an den wichtigen Standorten **China** und **Indien** sorgen für die entsprechende Expertise direkt vor Ort. Durch das geballte Know-how sowie das globale Netzwerk entwickeln sich die Messemacher immer stärker zu Impulsgebern und Wegbereitern von Branchenthemen und Trends. Als jüngstes Beispiel dient die **BRANDmate**, die das Thema Lizenzen und Partnerschaften in Offenbach unkonventionell und zukunftsfruchtig abbildet. Sowohl mit ihren Veranstaltungen als auch Online-Angeboten ist die Spielwarenmesse eG ganzjährig aktiv ([www.spielwarenmesse-eg.de](http://www.spielwarenmesse-eg.de)).